

■ **Preisvorteil!**

Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 8,- je Vorstellung!

■ **Wunsch-Nachbar!**

Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.

■ **Ticket-Übertragung!**

Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.

■ **Ticket-Service!**

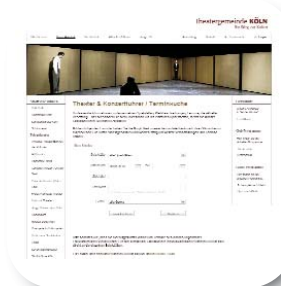
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt.

■ **Mehr Theater!**

Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

www.theatergemeinde-koeln.de

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.



Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestell gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.

DIE JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN
(JTG)

SERVICE

Jugendreferent: Volker Hein
T.: 02 21 - 92 57 42 - 32 oder
jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de

Wir helfen Dir...

... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!
... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!
... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

Wir bieten Dir...

... Newsletter, die Dich über Workshops, Castings, Aufnahmeprüfungen etc. informieren.
... die Möglichkeit, Deine Kommentare & Kritiken zu den Stücken auf www.theatergemeinde-koeln.de zu veröffentlichen.
Einfach an remail@theatergemeinde-koeln.de schicken.

> Service-Zeiten:

Montag–Donnerstag:
09.00–18.00 Uhr

Freitag:
09.00–13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34
50667 Köln

Tel.: 0221 / 9 25 74 20
Fax: 0221 / 9 25 74 27



> E-Mail: service@jtg-koeln.de
<http://www.jtg-koeln.de>

Titelmotiv: Szenenfoto aus „Crash“ / Comedia Theater / © MEYER ORIGINALS
Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.



ANMELDUNG

Ich wähle **587** (ohne Opern) Klasse bzw.
Abo Nr.: **588** (mit Opern) Jahrgangsstufe:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum Unterschrift (d. Erziehungsberechtigten)

- Bitte die Anmeldung vollständig ausgefüllt bei Herrn Krummel persönlich bis spätestens 24.09.2010 abgeben.
- Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.
- Das TICKET4U kostet EUR 40,00 / EUR 85,00* bzw. »plus« Opernprogramm EUR 58,00 / EUR 145,00*

*Preis für Erwachsene!

Zuständiger Lehrer: **Herr Krummel**

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet ihr ca. 2-3 Wochen vor dem Aufführungstermin zugeschildet. oder sie werden vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. **Sollten die Karten 1 Woche vorher nicht angekommen sein, bitte umgehend beim Kundendienst melden!** (s. Rückseite).

Und noch etwas:

Die Rückgabe von Karten ist leider nicht möglich. Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

PROGRAMMÜBERSICHT

Abo DAS **TICKET4U** 2010/11 DER JUNGEN THEATERGEMEINDE AM APOSTELGYMNASIUM
587 | 588 5 Theater-Vorstellungen: Schüler EUR 40,00 / Erwachsene EUR 85,00 | plus 2 Opern-Vorstellungen: Schüler EUR 58,00 / Erwachsene EUR 145,00

➤ Schauspielhaus

Das Fest | nach Thomas Vinterberg und Mogens Rukov

Der erfolgreiche Geschäftsmann und Hotelier Helge Klingensfeldt feiert seinen 60. Geburtstag. Sein ältester Sohn Christian nutzt das Geburtstagsfest seines Vaters, um ein streng gehütetes und unterdrücktes Familiengeheimnis zu lüften. Schmerzhaft kommt etwas ans Licht, was jeder wusste, niemand wahr haben wollte und alle voneinander verborgen hielten. Zunehmend gerät das Fest aus den Fugen. Am Morgen ist nichts mehr so, wie es war.

➤ Theater Tiefrot

Nathan der Weise Gotthold Ephraim Lessing

Die Handlung spielt zur Zeit des Dritten Kreuzzugs während eines Waffenstillstandes in Jerusalem. Als der Jude Nathan von einer Geschäftsreise zurückkommt, erfährt er, dass seine Pflgetochter Recha von einem christlichen Tempelherrn aus dem Feuer gerettet worden ist. Der Ordensritter wiederum verdankt sein Leben der Begnadigung durch den muslimischen Herrscher, Sultan Saladin. Derweilen hat Saladin Geldsorgen, weswegen er Nathan zu sich bringen lässt. Er gibt dazu vor, Nathans bekannte Weisheit zu testen, und fragt nach der »wahren Religion«. Nathan antwortet mit der berühmten Ringparabel. Saladin versteht schnell die Botschaft von der Gleichberechtigung der drei monotheistischen Religionen und ist beeindruckt. Der Tempelherr hat sich unterdessen in Recha verliebt und möchte sie heiraten. Als er durch Information von Nathans Gesellschafterin Daja, einer Christin, herausfindet, dass Rechas leibliche Eltern Christen waren, wendet er sich an den Patriarchen von Jerusalem ...

➤ HORIZONT Theater

Hotel Happy German Komödie von Aydin Isik

Der 40jährige Buchhalter Mr. Walker hat geerbt. Kurz entschlossen verlässt er seine britische Heimat und seine Familie, um sein ganzes Geld in Köln in ein kleines Hotel zu investieren, dass er „Hotel Happy German“ nennt. Sein einziges Personal sind der indische Kellner Scharul, die russische Putzfrau Olga und ihre Zwillingsschwester Annika - die einzige, die alles im Griff hat. Und dann kommen die ersten Gäste - seltsame Zufluchtsuchende sind es, die ein Zimmer im „Hotel Happy German“ buchen: eine Mutter mit Kind, die ihren Mann verlassen hat, ein gestresster Geschäftsmann, der wegen der Messe nirgendwo sonst ein Zimmer gefunden hat, ein mutmaßlicher Terrorist, der bei Mr. Walker Panikattacken auslöst, und eine Prostituierte auf der Suche nach einem neuen Umfeld. Die merkwürdige Gästeschar sorgt rasch für ein mittelgroßes Chaos ...

➤ Schauspielhaus

Warten auf Godot Samuel Beckett

Die Uraufführung am 5. Januar 1953 in Paris begründet bis heute Becketts Weltruhm. In seinem Werk findet das letzte Jahrhundert seinen Ausdruck: die Aussichtslosigkeit, die Überzeugung von der Absurdität der menschlichen Existenz. „Landstraße. Ein Baum. Abend.“ Wladimir und Estragon warten auf eine Person namens Godot, mit der sie eine Verabredung zu haben glauben. Sie stehen stellvertretend für die 'ganze Menschheit'. „Komm, wir gehen. Wir können nicht. Warum nicht? Wir warten auf Godot. Ach ja.“ – „Hätte ich gewußt, wer Godot ist“, schreibt Beckett, „ich hätte es im Stück gesagt. Das Stück zielt auf das, was seine Figuren nicht aussprechen: auf Gott, auf Liebe, auf Tod.“

➤ Artheater

Der Kissenmann Thriller von Martin McDonagh

Eine fiktive Diktatur; ein Schriftsteller, der Horrorgeschichten schreibt; Kindermorde, die dem Schema dieser Geschichte zu folgen scheinen; ein Verhörzimmer, wo mit allen Mitteln die »Wahrheit« gefunden werden soll. Spannende Perspektivwechsel, skurrile Figuren und »brutale« Komik prägen diesen Bühnen-Thriller. Es ist eine Geschichte vom Geschichten erzählen: von der Faszination des Grauens und dem, was wir das »Verhältnis zur Wirklichkeit« nennen. Dieses Meisterwerk des schwarzen Humors wurde am Londoner West End und am New Yorker Broadway euphorisch von den Kritikern gefeiert, die Inszenierung des »ARTheaters/moving theatre« wurde mit dem Kölner Theaterpreis 2006 ausgezeichnet.

wahlweise »plus« Opernprogramm [588]

➤ Opernhaus

DI, 18.01.2011, 19:30 Uhr

AIDA Giuseppe Verdi

Aida ist Tochter des äthiopischen Königs. Sie lebt als Sklavin am ägyptischen Hof und ist von tiefer Liebe zu Radames erfüllt. Als die Äthiopier nach Ägypten eindringen, um Aida zu befreien, soll Radames das ägyptische Heer im Feldzug gegen die Äthiopier führen. Dieser ist zuversichtlich, nach dem Feldzug Aida zu heiraten. Amneris, die selbstbewusste Tochter des Ägypterpharaos, liebt den Feldherrn ebenfalls. Radames rückt nach einer feierlichen Zeremonie mit den Truppen aus. Aida ist hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu ihrem Land und zu Radames. Nachdem das ägyptische Heer siegreich zurückkehrt, ist es der Wille des Pharaos, dass Radames seine Tochter Amneris heiraten und nach seinem Tod selbst neuer Pharaos werden soll. Aida bietet den Geliebten, mit ihr und ihrem Vater, der die Schlacht unerkannt überlebt hat, aus Ägypten zu fliehen ...

DO, 31.03.2011, 19:30 Uhr

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny Kurt Weill

Die fiktive nordamerikanische Stadt wird von der Witwe Leokadja Begbick, dem Prokuristen Willy und Dreieinigkeitsmoses in der Wüste eigens mit dem Ziel gegründet, hier die Fangnetze auszuwerfen und den vorbeiziehenden Goldgräbern mit Bars, Bordellen und zweifelhaften Angeboten das Geld aus der Tasche zu ziehen. Zunächst boomt die Unterhaltungsindustrie, doch die Krise als Folge stürzender Kurse bleibt nicht aus, und auch ein Hurrikan nähert sich der Stadt. Das Motto Mahagonnys wird jeweils der gerade einschlägigen Konjunkturlage angepasst: So wird die als verbindlich ausgegebene Devise »Es ist verboten« schon am nächsten Tag einem nicht weniger nachdrücklichen »Du darfst alles« Platz machen. Eine Grundvoraussetzung jedoch ist es, Geld zu haben ...

Der Besuch der Abend-Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam statt, die Termine werden rechtzeitig mit Herrn Krummel je nach Spielplanung des jeweiligen Theaters abgestimmt und bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Vewaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.